

1.8.2024

BUND Nordschwarzwald • Emma-Jaeger-Straße 20 • 75175 Pforzheim

E-Mail: service@ingpark.de

Ländle-leben-lassen: carolin.schneider@lnv-bw.de

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND)
Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Patrick Maier
Regionalgeschäftsführer
Nordschwarzwald

Telefon: 0152 28 53 37 27

bund.nordschwarzwald@bund.net
bund-nordschwarzwald.de

Stellungnahme B-Plan-Verfahren Eisberg VII, Nagold

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne beteiligen wir uns am B-Planverfahren Eisberg VII. Gemeinsam mit dem NABU Bezirk Gäu-Nordschwarzwald für den NABU Landesverband Baden-Württemberg e.V. und dem BUND Regionalverband Nordschwarzwald geben wir für den BUND Landesverband Baden-Württemberg e.V. folgende Stellungnahme ab.

Mit Blick auf den wenig tiefgreifenden Datensatz können wir nur eine kurze und unspezifische naturschutzfachliche Einschätzung geben. Wir lehnen die Planung ab, weil ökologische und hydrologische Fragestellungen nicht geklärt werden können. Wir lehnen die Planung ab, weil ein konkreter Flächenbedarf nicht gegeben ist. Mit der Realisierung soll lediglich „flexibel auf Anfragen reagiert“ (siehe Erfordernis der Planaufstellung) werden können. Das steht diametral gegen das Bundes-Bodenschutzgesetz.

Das Planungsgebiet umfasst mehrere Biotope und Biotopverbundflächen für trockene Standorte.

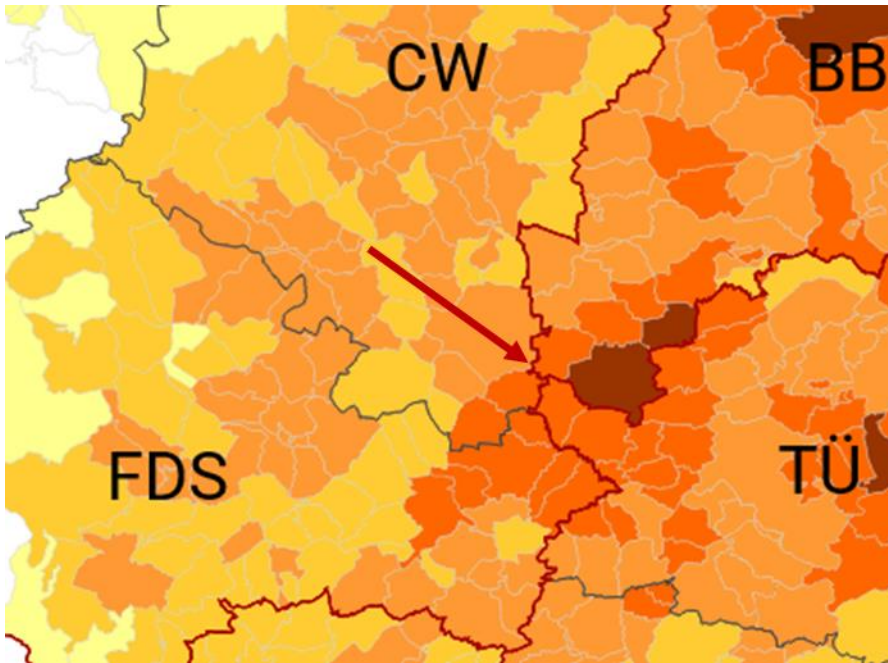


Link: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/48XVuLJAOIGDVcY9S4cspd>

Bankverbindung:
BUND Regionalverband Nordschwarzwald
IBAN: DE72 6665 0085 0000 7967 27
BIC: PZHSDE66XXX
Bankleitzahl: 66650085

Der BUND ist eine anerkannte Natur- und Umweltschutzvereinigung nach UmwRG und NatSchG Baden-Württemberg. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Dazu liegt die Etragsmesszahl (EMZ) für landwirtschaftliche Flächen mit einem Wert von 46,3 vergleichsweise hoch.



Es liegt lediglich die SaP vor. Eine gute naturschutzfachliche Einschätzung ist so nur sehr eingeschränkt möglich. Es fehlt ein umfassender Umweltbericht.

Das Gebiet ist Lebens-, Jagd- und Fortpflanzungsraum für Brutvögel und streng geschützte Tierarten wie Fledermäuse und die Haselmaus. Trotz dieser naturschutzfachlich hochwertigen Artausstattung werden Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen nur rudimentär dargestellt.

Der Oberflächenwasser-Umgang (Versickerung, Starkregen etc.) wird nur unzureichend geregelt. Das Konzept einer Ableitung über das Regen- und Schmutzwassersystem ist aus der Zeit gefallen – insbesondere bei einer geplanten Eingriffsfläche von rund 14 Hektar.

Die Planungen beinhalten größtenteils hochwertige Landwirtschaftsflächen. Inklusive den Ausgleichsflächen (die im näheren Umkreis liegen sollen) werden der Landwirtschaft durch die Planung (direkt und indirekt) deutlich mehr als 14 Hektar entzogen.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Maier
Geschäftsführer BUND Nordschwarzwald

Markus Pagel
NABU Bezirk Gäu-Nordschwarzwald

